## ENTWURF, NICHT FERTIG KORRIGIERT

## Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 12. 4. 1909

Herrn Dr. Arthur Schnitzler Wien XVIII. Spöttelgafse 7.

## Montag früh

5

10

Lieber Freund, Ich fahre jetzt nach Klosterneuburg u. werde, wenn nicht einvorhergesehene Verspätung eintritt, Nachmittags zwischen 6 u. 7 zu Dir kommen. Wenn Du aber etwas vorhaft, so laß' Dich nicht stören, ich werde nicht gekränkt sein, wenn ich Dich nicht zu Hause finde.

Herzl. Gruß! Paul Goldmann

◎ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3175.

Postkarte

Handschrift: 1) schwarze Tinte, deutsche Kurrent 2) schwarze Tinte, lateinische Kurrent (Adresse) Versand: Stempel: »4/1 Wien 50 P., 12. IV. 09, XI«. Stempel: »18/1 Wien 1/1 P., 12. IV. 09, XI<sup>50</sup>«. Schnitzler: mit Bleistift das Datum »12/4« und »Goldmann« vermerkt

7 zu Dir kommen] siehe A.S.: Tagebuch, 12.4.1909

## Erwähnte Entitäten

Orte: Edmund-Weiß-Gasse, Klosterneuburg, Wien

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 12. 4. 1909. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03467.html (Stand 27. November 2023)